



**Charlotte Büchner**

*Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde*

Bendenweg 15

53902 Bad Münstereifel

Tel: 0 22 53/20 79

Fax: 0 22 53/20 81

[www.hno-buechner.de](http://www.hno-buechner.de)

---

## **Palliativmedizin in der HNO-Praxis?!**

Wie viele von Ihnen mitbekommen haben, habe ich mich in den letzten Jahren intensiv auf dem Bereich der Palliativmedizin fortgebildet. Ich habe seit 2012 mehrere Intensivkurse belegt und 1,5 Jahre lang einmal wöchentlich in der Palliativ-Ambulanz der Uniklinik Köln mitgearbeitet. Hinzu kommt die Begleitung meiner eigenen HNO-Tumorpatienten sowie die Betreuung mehrerer heimbeatmeter Patienten.

So hatte ich Anfang des Jahres 2015 genug Wissen und Erfahrung angesammelt, um die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin zu erwerben.

Im März 2015 habe ich vor der Ärztekammer Nordrhein die Prüfung für die Zusatzbezeichnung Palliativmedizin bestanden und bin jetzt „qualifizierte Palliativärztin“ (QPA).

## **Warum das Ganze?**

Weil gerade in meinem Fachbereich HNO einige Tumorpatienten am Ende ihres Lebens ganz erheblich unter Symptomen leiden, für deren Behandlung ich mich schon immer zuständig gefühlt habe, aber oft an meine Wissensgrenzen gestoßen bin. Patienten mit HNO-Tumoren benötigen ganz besondere Unterstützung und Versorgung, die teilweise auch über die Kompetenzen und die zeitlichen Kapazitäten der Hausärzte hinausgeht, so dass hier palliativmedizinische Versorgung gefragt ist. Diese gab es jedoch bislang nicht in Bad Münstereifel, und im ganzen Kreis Euskirchen gibt es keine spezialisierte Palliativ-Versorgung (SAPV), an die ich meine Patienten hätte überweisen können.

So habe ich beschlossen, selbst die fehlenden Kompetenzen zu erwerben. Das hat mir bei allem Leid, mit dem man in diesem Fach konfrontiert wird, doch sehr viel Freude gemacht, weil ich nun sehr viel besser dort helfen kann, wo es benötigt wird.

Ich bin dankbar, dass ich diese Möglichkeit hatte, mithilfe von:

- den vielen Patienten der Uniklinik Köln, die mich haben zuhören und lernen lassen,
- meinen Kolleginnen dort, die mir ihren großen Erfahrungsschatz geöffnet haben,
- meinen Mitarbeiterinnen, die die ständigen Praxisschließungen, Sonderurlaube und „Umorganisierungen“ gut gelaunt und geduldig geschultert haben,
- und nicht zuletzt auch meinen treuen HNO-Patienten in Bad Münstereifel und Umgebung, die allzu oft vor verschlossener Praxis-Türe standen.

### **Und wie geht es jetzt weiter?**

Vorrangig werde ich natürlich weiterhin für meine HNO-Patienten da sein, ganz „normal“ und in palliativer Situation.

Darüber hinaus bin ich jetzt eingebunden in die allgemeine ambulante Palliativ-Versorgung (AAPV) hier im Kreis Euskirchen und werde je nach Anforderung und freien Kapazitäten auch Nicht-HNO-Patienten gerne mitversorgen.

**Sollten Sie Palliativmedizinische Versorgung benötigen, sprechen Sie mich oder meine Mitarbeiterinnen gerne an, wir finden eine Lösung.**